

Definition Ferien-MN

Beitrag von „Valmir“ vom 1. Juli 2006, 14:09

Täte mich mal interessieren was jeder einzelne unter "Ferien - MN" versteht.

Ich denke es gibt eine Reihe guter MNs die in der Freien Zeit irgendwelcher Ferien/Urlaube entstanden sind.

Beitrag von „Thameron Kylisearn“ vom 1. Juli 2006, 14:32

Würde mich auch interessieren...

Bislang viel der begriff immer im Zusammenhang mit Voreingenommenheit bzgl. der Ernsthaftigkeit - würde ich danach gehen, dann kommt bei bei manch etablierter Mikronation der Gedanke an Ernsthaftigkeit des Ganzen. Aber wie heißt es so schön: Jeder nach seiner Facon. Was mir nicht unbedingt zusagt, kann anderen sehr wohl zusagen...

Und nun überlege man sich mal, jede MN würde bereits mit aller Ernsthaftigkeit (was heißt das überhaupt?) ausgestaltet werden. Wäre ein recht großer Zeitaufwand, wenn man nicht weiß, ob die geplante Konzeption überhaupt ankommt. Also fängt man erst mal klein und beschaulich an - vielleicht sogar als Beepworld-MN...

Beitrag von „Peter McDougal“ vom 1. Juli 2006, 16:59

ferien MN (zwei defintionen)

1. eine die in den ferien gegürndet wird und dann der gründer keine zeit haben für die pflege dieser MN
2. eine Mn die nicht in die Tiefe geht bei der gestaltung, also wo die leute nur in einer Mn leben

die mehr an den rl westeuropäischen Kultukreis sich orientiert und nur gesetze beschlossen werden

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 1. Juli 2006, 21:24

Eine Definition von mir: Eine Ferien-MN ist keine MN, die unbedingt in den Ferien gegründet sein muss, aber alle Ferien-MNs haben etwa Folgendes gemeinsam(nicht alle alles, aber oft mindestens einen dieser Punkte):

- *Mangelhafte Ausgestaltung(man kann dort mit dem Begriff Ausgestaltung oft enausowenig anfangen wie mit Kultur - Kultur sind da Theater und Kinos sowie Kneipen, nicht bestimmte Kulturkreise)
 - *Gewöhnungsbedürftiger Umgangston(keine klare Sprache, Gesetze sind einfach und daher oft widersprüchlich, fehlerhaft und unvollständig, Beleidigungen)
 - *Erschreckendes Auftreten im Ausland(Anreisen ohne sich auch nur ansatzweise zu informieren, liebloses Copy&Paste, undiplomatische Verhaltensweisen und lachhafte Forderungen nach sofortiger Anerkennung und Verträgen, oft Einladungen zu Gründungsfeierlichkeiten - der langweiligste Dauermodentrend)
-

Beitrag von „Thorfynn Taake“ vom 1. Juli 2006, 22:06

Puh, da passen wir zum glück nur mit Drücken und Quetschen rein 😊

Beitrag von „Nr.1“ vom 1. Juli 2006, 23:44

Eine Ferien-MN verstand ich ursprünglich darin, dass eine MN nicht über die Ferienzeit hinauskommt, in der sie gegründet wurde. Ich wüßte auch nicht, was Auftreten und Ausgestaltung einer MN sonst mit dem Begriff Ferien in Verbindung gebracht werden können.

Inzwischen hat der Begriff im Sprachgebrauch seine exklusive Bedeutung verloren und steht bloss noch als Variation von "gefällt mir nicht".

Beitrag von „Peter McDougal“ vom 1. Juli 2006, 23:44

faantir: sehr gute analyse

besonders zum dritte punkt sage ich nur frederike fresse und ihr besuch in der VIR

Beitrag von „Carmen I.“ vom 2. Juli 2006, 15:01

Ferien.... die Zeit des Spaßes, der Freiheit, der freien Zeiteinteilung, aber auch manchmal der Langeweile, weil man zum Beispiel während dieser Zeit durchgängig zu Hause ist, die Freunde aber verreist sind.

Nun gilt es also die Zeit sinnvoll und spaßbringend zu nutzen/überbrücken: "Hey..... Micronationen? Was sind das, was passiert da? Aaaaah, man gründet ein Land und spielt Regierender. Toll, das mache ich auch!" **strahl** Mit Feuereifer geht man nun an die Sache und sucht nach Daten, Fakten, schmückt Ideen aus, klaut hie und da welche, weil die gut sind 😊 und baut sich sien eigenes Land auf. Natürlich braucht es Mitspieler. Also.... wir reisen durch die Lande und stellen uns vor. Der "Tanz" ist eröffnet. 🤖

Das Ende der Ferien ist gekommen, die Freunde wieder da, Schule, Uni oder Beruf holen einen aus den Träumen vom Regieren zurück in die Wirklichkeit und der Zeitfaktor, der für die Pflege einer MN benötigt wird, schwindet auf ein Minimum. Irgendwann, weil es schwierig wird, denn simulieren und regieren ist gar nicht so leicht, vor allem aber das Motivieren der Mitspieler nicht, verliert man das Interesse, lässt alles schleifen. Die anderen ziehen sich auch zurück, denn... ist ja nichts mehr los dort, aber in anderen MNs sehr wohl und das Land liegt brach.

Eine MN.... gegründet aus einer "Ferienlaune" heraus. 😊

Nein, nicht jede MN endet so und nicht jede wird in den Ferien gegründet. Manchmal reicht schon ein langes Wochenende oder eine Krankheitsphase für diesen Energieschub. Aber, was dem auch gleichkommt, der Wille ein eigenes Land zu besitzen, der "King" zu sein und bestimmen zu können. 😊

DAS sind "Ferien-MNs" 😊